

---

Subject: Re: Datenverarbeitung in LabView !

Posted by [Franz Josef Ahlers](#) on Sun, 19 Nov 2006 20:30:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mattitux wrote on Tue, 14 November 2006 14:36

Meine Frage: Wie werden unter LabView Datensätze verwaltet?

Hintergrund:

Ich habe zum Beispiel 1000 Datensätze gleichen Typs in einer dynamischen Liste. Diese Datensätze können nun über ein und denselben Dialog (z.B. in Qt geschrieben) angezeigt und manipuliert werden.

Ist es in Labview ähnlich möglich derartige Datensätze im "Speicher" zu halten, ohne evtl. jeden Datensatz bei explizierter Verwendung aus einer Datei laden zu müssen? Ich würde gerne alle Daten zum Start der Applikation in den Speicher laden und bei bedarf (User-Anforderung) über ein und das selbe Frontpanel eines VI's anzeigen (Referenz an Vi übergeben und Datensatz anzeigen).

Matthias,

klar ist das möglich, vorausgesetzt die Datensätze passen überhaupt in den Speicher.

Aber Deine Frage ist so allgemein formuliert, dass es mir nicht leicht fällt, einen konkreten Tip zu geben. Vielleicht kannst Du ein paar mehr Informationen geben?

Zur Datenverwaltung innerhalb Labviews lässt sich sagen, dass es ziemlich die gleichen Datentypen kennt wie andere Sprachen auch, also z.B. booleans, integers, floating numbers unterschiedlicher bytelänge (auch Komplexe Zahlen), strings, (beliebig tief verschachtelbare) Verbundstrukturen aus solchen Elementen, sowie arrays (auch mehrdimensional) aller bisher genannten.

Ein wesentlicher Unterschied zu anderen Sprachen liegt darin, dass man sich als Nutzer praktisch nicht um Allozierung von Speicher kümmern muss, Labview erledigt das erstaunlich gut. Nur bei wirklich großen Datenstrukturen und wenn das letzte (an Laufzeit und Speicherbedarf) aus dem Programm rausgeholt werden muss, ist eine vertiefte Kenntnis der Labview-inhärenten Strategien erforderlich.

Aber wie gesagt, ohne weitere Info (z.B. Beispieldatensätze) ist ein Tip aus dem Forum schwierig.

-Franz

---